



Beschlussauszug

Sitzung des Sozialausschusses vom 16.06.2021

Top 4.1 Bericht der Verwaltung

Der schriftlich eingereichte Bericht von Frau Baumann (Grundschule) in Bezug auf die derzeitige Situation in Folge der Corona-Pandemie wird verlesen.

Herr Susemihl erfragt, wie viele Schüler in diesem Jahr zurück gestuft werden. Diese Information wird verwaltungsseitig in Erfahrung gebracht werden.

Das zusätzliche Schwimmangebot beginnt am 22.06.2021 und läuft bis einschließlich 05.10.2021. Zwei Rettungsschwimmerinnen werden die Kurse durchführen. Kinder, die durch ausgefallenen Schwimmunterricht betroffen sind, können das Angebot wahrnehmen.

Rettungsschwimmer: ab dem 10.07. sind alle Türme voll besetzt. Vor diesem Termin übernimmt der Bauhof plus zwei freiwillige Bürger aus dem Ort den Dienst.

Derzeit besteht keine Möglichkeit im Ort eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer anzubieten.

Frau Zielinski informiert über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der geplanten Tagespflege im Bürgerweg.

Die Stadt könne keine FSJler anstellen. Dies sei dem fehlenden sozialen Hintergrund der Verwaltung geschuldet. Ortsansässige Kitas und Verbände bieten die Möglichkeit jedoch bereits an.

Jugendbeirat: bereits im letzten Jahr hätte der Jugendbeirat neu gewählt werden müssen. Fehlendes Interesse seitens der Jugendlichen führte dazu, dass es zu keiner Neuwahl kam. Eine Online-Umfrage führte zu dem Ergebnis, dass die Jugendlichen gerne online Ihre Wünsche äußern möchten (ähnlich der Schadensmeldung auf der städtischen Homepage). Herr Bachnick kann aus persönlichen Gründen die Aufgaben nicht weiter übernehmen.

Die Fahrradgaragen werden sehr gut angenommen. Derzeit wird nachgerüstet.

Die Jugendfeuerwehr feiert dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum. Aufgrund des großen Zuwachses wurde ein Aufnahmestopp verfügt.

Im Testzentrum sind nun Impfungen geplant. Die erste Impfung soll am 29.06.2021 vorgenommen werden, die Zweitimpfung am 10.08.2021.

Die Terminvergabe erfolgt online. Im Testzentrum werden derzeit bis zu 1000 Tests täglich durchgeführt. Es werden dringend Testhelfer gesucht.

Der Bürgermeister informiert in Sachen Citybus: derzeit liegt von Rebus ein konkretes Angebot vor. Haltestellen wurden benannt. Firma Henschel wird ebenfalls aufgefordert ein Angebot abzugeben. Eine Zulassung für den öffentlichen Nahverkehr ist vorhanden. Ein Auffangparkplatz werde benötigt. Zudem muss die Kostenfrage geklärt werden. Es muss geprüft werden, inwieweit das Projekt mit dem Verkehrskonzept kompatibel ist.

Derzeit stehe man mit der Kreismusikschule im Gespräch. Der Musikunterricht soll ab dem kommenden Schuljahr wieder aufgenommen werden.